

## Friedrich August Rosen an Wilhelm von Humboldt, 06.10.1833

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 53, Bl. 258–262  
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 225

Ballhorn-Rosen, Friedrich Ernst Bohlen, Peter von Buch, Johann Jacob Casimir Bülow, Heinrich von Cochran, John Raffles, Sir Thomas Stamford Rosen, Georg Friedrich Wilhelm Wilson, Horace Hayman *Malayan Miscellanies*, Vol. 1–2 (Bencoolen: Sumatran Mission Press 1820–1822) [Zeitschrift] Wilson, Horace Hayman: *A Dictionary in Sanscrit and English: translated, amended, and enlarged from an original compilation* (Calcutta: Educ. Press 1832)

|258r| Ew. Excellenz

haben schon so oft meine Nachlässigkeit im Beantworten Ihrer gütigen Briefe und in dem Besorgen Ihrer Aufträge nachsichtsvoll entschuldigt, daß ich auch in dem gegenwärtigen Falle auf Ihre Verzeihung rechnen zu dürfen hoffe. Ein Augen-Uebel, und der dringende Rath meines vielleicht allzuängstlichen Arztes, nöthigte mich mehrere Monate lang mein Lesen und Schreiben auf das Unvermeidliche zu beschränken: dieß war die Veranlassung weshalb ich die Collation des Verzeichnisses der Malayischen Handschriften von einer Woche zur andern verschob, und dieselbe endlich erst kurz vor meiner Abreise von **London**, wo ich von andern Arbeiten frei war, vornahm. In diesem Augenblicke habe ich nun zwar die Aussicht, bald selbst nach **Berlin** zu kommen, indem ich auf den Wunsch **meines Vaters** einen **jüngeren eben zur Universität abgehenden Bruder** dorthin begleiten werde; da jedoch die Einrichtung und die Dauer der Reise nicht ganz von mir selbst abhängt, ziehe ich es vor, die mit den Berichtigungen versehene Abschrift des |258v| Verzeichnisses der Handschriften noch von hier aus unmittelbar an Ew. Excellenz abzusenden.

Wegen der von Ihnen gewünschten Bibel-Uebersetzungen habe ich sowohl in dem Hause der **Bibel-Gesellschaft** als auch bei der **Missions-Anstalt** in Austin Friars erkundigt: man versicherte mich aber, daß bis jetzt keine Exemplare der bezeichneten Uebersetzungen nach England eingeschickt worden wären. Nach Raffles' Malayan Researches<sup>[a]</sup> habe ich bei mehreren Buchhändlern Nachfrage gethan; es ist mir aber bis jetzt nicht gelungen dieses Werkes auch nur ansichtig zu

---

**a)** |Editor| Dies ist wohl ein Schreibfehler Rosens, da Humboldt nach den *Malayan Miscellanies* gefragt hat. [FZ]

werden. Dasselbe ist, wie man mich versichert, überaus selten. Ich habe vor meiner Abreise noch dem Buchhändler John Cochran, dessen Gefälligkeit ich schon mehrmals zu erproben Gelegenheit fand, den Auftrag hinterlassen, bei etwanigen Auctionen von Büchern auf das Werk zu achten, und dasselbe wenn es irgend möglich ist aufzutreiben.

Einem früheren Auftrage gemäß, habe ich von der kürzlich in **London** angelangten neuen Ausgabe von **Wilson's** Sanskrit Wörterbuch ein Exemplar für **Hrn. Professor von Bohlen** gekauft, und mir die Auslage dafür (3 Pf. 18 Shill., wenn ich nicht irre) von **Herrn von Bülow** wieder erstatten lassen. Gewiß sind jetzt auch längst die von dem Herausgeber zu Geschenken bestimmten Exemplare nach **Berlin** gelangt. Das Werk hat sichtlich an Reichthum, sowohl durch neue ~~einzelnen Artikeln~~ <einzelner Artikel>, als durch neue Bedeutungen der schon früher aufgeführten |261r| Wörter, aber leider nicht an kritischer Genauigkeit und zweckmäßiger Anordnung der Bedeutungen gewonnen.

Mit inniger Freude habe ich bereits durch einen Reisenden, **Herrn D.<sup>r</sup> Buch** aus **Frankfurt**, erfahren, daß auch dieß Mal das Seebad zu **Norderney** seine stärkende Kraft bei Ihnen bewährt hat. Möchte ich, wenn ich mich nun wieder wie früherhin persönlich bei Ihnen einstellen darf, so glücklich seyn, Sie in dem Besitz aller der Heiterkeit und Kraft anzutreffen, ohne deren Genuß auch die geliebtesten und belebendsten Studien an Reiz verlieren müssen. Ich selbst würde bei dem Rückblick auf das Wenige, was ich bis jetzt in **London** erarbeitet habe, nicht ohne Beschämung vor Ew. Excellenz erscheinen können, wenn ich nicht mit größerer Zuversicht auf freiere wissenschaftliche Thätigkeit in den nächsten Jahren rechnen dürfte.

Mit aufrichtiger Ehrerbietung empfehle ich mich der Fortdauer Ihres gütigen Wohlwollens  
Ew. Excellenz  
gehorsamster

F. Rosen.

Detmold, den 6<sup>ten</sup> October. 1833.

|261v–262v vacat|

|Anhang|

|259r| Malayische Handschriften der Asiatischen Gesellschaft zu London.

Abweichungen der Titel in den MSS. selbst: Das übersandte Verzeichniß: 1.

Hikayat Hangtuah. 2. Pandawa Jaya. \* nastapa 3. Rangga Aria Kuda nastepo.\* 4. Bayan budiman. 5. Damar Wulan. 6. Sha-arul kamar. Sha-ir Bida sari  
Sha-ir Kintambuhan  
Sha-ir Endong Dalima  
Sha-ir Ikan Tambra 7. Sha-ir Bida sari Hintambuhan Endong dalima Ikantambra.  
8. Bustan Salatin. 9. Indra Putra. \* Perjanjian Karaying  
† Balanda 10. Serjanjian Keraying\* Gua, dangan Kumpni Balandan.† 11. Damar  
Wulan 12. Maha Raja Brama Shahedan. 13. Endang Malat rasmi. 14. Charang  
kurina. 15. Hikayat Buma. 16. Asma Yatin. 17. Bustan Salatin. \* Chireta Asal  
Raja Raja 18 Charita Rajaraja\* or |259v| Salasela Malayir \* 1. Dalang [Pamuda]  
(durchgestrichen) Asmara.  
2. Dalang Panguda Asmara. 19 & 20. Dalang pangada Asmana 2 vols. folio.\* 21.  
Hikayat Pandawa Lima 22. Sri Rama 23. Chikel waning Pati \*24. Sálaséla Rája  
rája di tánah Jawa, 1.<sup>st</sup>  
25. Sálaséla Rája rája di tánah Jawa, 2.<sup>d</sup> 24. 25. Salasela Rajaraja di Janah Jawa.  
2 vols. folio.\* \* Hikayat 26. Hikayet\* Panjiwila Kesuma † Hikayat Dálang  
‡ Kesúma 27. 28. Hikayat Dalang† Indra Kesuma‡ 2 vols. folio. 29. Hikayat  
Naga Bersru. \* Sajarah Salah sila Nabi Muhamed. 30. Salasela Chinchon.\* 31.  
Shah Khobet. 32–34. Undang undang. 3 vols. folio. 35. Sajara Malayu, or Hikayat  
Malayu. \* Sha-ir 36. Shair\* Bida sari. 37. Indra Putra. 38. Kalila dan Damina. 39.  
Hikayat Malayu. \* Radin \*\*kasuma 40. Raden\* misa lara kesuma.\*\* \* bahasa  
Malayu. 41. Wukon Jawa di pindah pada basa Malaya.\* |260r| 42. Makuta sagala  
Rajaraja. 43. Hikayat Pangeran kesuma Agung. 44. Hikayat Chabut Tunggul.  
45. Hikayat Chikel waning Pati. \* Mendu. 46. Hikayat Dewa Mandu.\* † diwa  
Kasuma. 47. Mas Indra dina Kesuma.† 48. Makhtasar Altauhed \* Banten. 49. Shair  
karangan Bantan.\* † Tamim 50. Hikayat Tamin† Aledri. ‡ Pudak Asmara 51.  
Hikayat Dalang pudah Asmana.‡ 52. Hikayat Raja Babi. \* and Shair 53. Hikayat  
Angkasa Diwa, Shair Ajar Anak Shair\* Ikan. † Ahamad 54. Hikayat Aharnut†  
bisnu. \* Hikayat Indra Putra. 55. Indra Putra.\* 56. Baliul Zaman Anak Hamza. \*  
Layangán. 57. Indra Layangan.\* † Hikayat Rája sha Juhan & Johar manikem. 58.  
Hikayat Rajah Shah johan and Johar manteem.† 59. Hikayat Kalila dan Damina.  
60. Hikayat Indra Jaya. \* Barian 61. Hikayat Shams Burian.\* † Esmá ‡ Nabi  
\* chukur 62. Hikayat Asma† yatim and Nobi‡ ber chukor.\* |260v| 63. Raja Adil.  
\* salátin. 64. Kitab Tajul salatin.\* † Sha-ir 65. Shair† Angreni. \*\* Muden 66. Raja  
Shah Mudin\*\* 67. Hikayat Raja Pasai 68. Sajara Malayu. 69. Akal Kepada Orang  
besar besar. \* Arifin 70. Bustan Aripin.\* † Kulila Demna 71. Gelila Demina.† 72.  
Kitab Trasul. \* Bayen Budimen. 73. Bayan budiman.\* 74. 75. Undang undang.\*

silasila 76. Cherita salasela\* 77. Undang undang. 78. Shair Prang Batawi \*79. Kitab  
Tefsir.  
80. Sajarah Malayu. 79. Sajarah Malayu.\*